



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Präsident: P. J. Doherty, S.J., St. Paul, Minn.
Vizepräsident: P. J. Doherty, S.J., St. Paul, Minn.
Sekretär: P. J. Doherty, S.J., St. Paul, Minn.
Schatzmeister: P. J. Doherty, S.J., St. Paul, Minn.
Generalsekretär: P. J. Doherty, S.J., St. Paul, Minn.

Präsident, Sask.

Die Ortsgruppe Bruno hielt am 13. März ihre monatliche Versammlung ab. Der Bericht des Schatzmeisters zeigt, daß die Ortsgruppe zur Zeit 98 aktive Mitglieder hat und daß die Kasse einen ansehnlichen Betrag aufweist. Mehrere neue Mitglieder wurden aufgenommen. Da der Schriftführer eine längere Geschäftsreise antreten wird, mußte ein Vertreter für die Zeit seiner Abwesenheit erwählt werden, doch wurde ein endgültiger Entschluß auf die nächste Versammlung vertagt. Wie gewöhnlich, wird die Ortsgruppe wieder am Gründonnerstag

gemeinsam mit der hl. Kommunion gehen.

Einwanderungskommissioner J. J. Gantefor berichtete eine weitverbreitete falsche Idee, welche die Einwanderungsarbeit des Volksvereins betrifft. Es wird vielfach angenommen, daß der Volksverein als solcher Einwanderer von Europa herüberkommen läßt, doch dies ist nicht richtig. Der Volksverein ist nur bemüht, den Einwanderern, die hier ankommen, mit Rat und Tat beizustehen und ihnen zu einem dauerhaften Unterkommen zu verhelfen.

Andr. P. Sinz, Schriftführer.

St. Peters-Kolonie.

Leosfeld. — Diese Gemeinde feierte am 6. März den Namenstag ihres Herrn Pfarrers, des Hdn. P. Friedolin, indem der Theaterverein das schöne Spiel in vier Akten: „Das vierte Gebot“ aufführte. Das Spiel enthielt zehn männliche und fünf weibliche Rollen, und alle Spieler entledigten sich ihrer Aufgabe mit Auszeichnung. Auch wurde ein für die Gelegenheit verfaßtes Lied nach einer bekannten Melodie gesungen, woran sich viele aus dem Publikum beteiligten. Die Halle konnte kaum alle Anwesenden fassen. Herr Wm. Menneberg gratulierte im Namen des Volksvereins und Herr Bernhard Voss im Namen der Gemeinde. — Bald wird das Innere der Kirche ein neues Aussehen erhalten. Der Altar, der vielfach schadhaft war, wird durch eine neue Decke ersetzt, worauf dann die ganze Kirche ausgemalt wird. Während der Zeit der Arbeit wird für einige Sonntage die hl. Messe in der Halle gefeiert werden.

Lake Lenore. — Das Sprichwort: „Wer hat als gar nicht“ läßt sich immer anwenden, wenn es sich um etwas Gutes handelt, das man nicht eher erlangen konnte. — Vor nahe zu drei Wochen, nämlich am 27. Februar, erfreute sich die Gemeinde Lake Lenore im Rahmen der Kirche eines sehr reichen musikalischen Programmes. Die Musikavente beteiligte sich mit vier Stücken, darunter ein Quartett und ein Sextett; die „Junior Band“ mit einem Stück, das großen Beifall fand. Die „Junior Band“ besteht fast ausschließlich aus Schülern, die sich unter der Leitung des Herrn M. Gatz zu Musikern ausbilden. Auf dem Programm wurden sechs Duette und zwei Solos gespielt, und zwar meist immer von verschiedenen Instrumenten. Ein Beweis dafür, daß in Lake Lenore eine ganz musikalische Atmosphäre herrscht. Dazu kamen verschiedene Gesänge, Solos, Duette und Terzette, meist mit Musikbegleitung. Außer den schon genannten Instrumenten kamen noch die Klarinette, die Trombone, die Violine und sogar das Saxophone mit seinen schmelzenden Tönen zu Ehren. Im Ganzen waren es mehr als 20 Nummern. Der wiederholte stürmische Applaus bewies, mit welchem Interesse und Begeisterung die Zuhörer die ausgezeichnete Musik wahrnahmen. Am Schluß der Unterhaltung waren die Frauen mit einem guten Lunch bereit. Die Einnahmen, etwa \$100.00, werden zum Nutzen der Kirche verwendet.

Münster. — Vor dem 1. April wird in jedem der 61 Wahlkreise von Saskatchewan ein Wettstreit in der Heredschaft stattfinden. Die Sieger der verschiedenen Wahlkreise werden dann später in der Hauptstadt Regina unter sich einen zweiten Wettstreit haben. Wer da als Sieger hervorgeht, wird als Repräsentant des Privats erhalten. Auf Regierungskosten eine Reise durch den Osten Kanadas zu machen. Die Wahlkreise in unserer und in den übrigen Provinzen wird dann einer für die ganze Dominion von Kanada folgen. Der letzte Sieger wird eine ausgedehnte Reise durch Europa als Geschenk der Regierung von Kanada erhalten.

Der erste Wettstreit für unsere Wahlkreise wird in Humboldt sein. Schon haben sich verschiedene Kandidaten hierfür angemeldet. Einer derselben ist Julius Pöglar, ein Stu-

diert es aus wie Weihnachten in der Poesie. So fällt sich wegen des Sturmes die Atmosphäre anfühlt, so war doch die Temperatur nicht sehr niedrig. Das Niedrigste am Dienstag war 12 Grad über Null. Unter diesen Verhältnissen bringt der schon öfters zitierte Vers immer wieder Trost:

„Und drüht der Winter noch so sehr Mit heftigen Gebärden, Und wirft er Eis u. Schnee umher: Es muß doch Frühling werden.“

Bruno. — Herr Stephan Khriga, der erst im vergangenen Jahre aus Deutschland einwanderte und kurz Zeit in Münster und später in Humboldt lebte, erwarb die J. J. Lumsden Farm bei Bruno. Er nahm am 5. März von derselben Besitz.

Carmel. — Am 5. März traf vom St. Pauls Hospital in Saskatoon die traurige Nachricht ein, daß der Tod ein junges Leben ausgemacht habe. Paul Sepp, Sohn des Herrn Georg Sepp von Carmel, ein Junge von 11 Jahren, starb daselbst an einem Geschwür, das sich in seinem Gehirn gebildet hatte. Die Leiche wurde nach Hause gebracht und am 8. März in Carmel der ewigen Erde übergeben. Die trauernden Eltern genossen das volle Beileid aller Verwandten und Bekannten. R. J. P.

Humboldt. — Der Hdn. P. Dominic triffte am 10. März seiner betagten Mutter und den übrigen Verwandten in Annahme, die er wegen der Unfahrbarkeit der Wege lange nicht mehr gesehen hatte, einen Besuch ab. Von St. Gregor machte er mit seinem Bruder Jo-

seph die Reise im offenen Schlitten. Aber obgleich das Wetter sehr schön war, ging die Reise nicht gut von statten, da nur mehr wenig Schnee auf dem Grunde lag. P. Dominics Mutter erfreut sich noch immer guter Gesundheit.

Am Montag wurde Julius, ein kleines Kind aus der Familie Julius Friedrichs beerdet. Der liebe Gott will auch solche Seelen im Himmel haben, bei denen die hl. Taufe gerade noch ganz unberührt ist. So die sind in der Tat glücklicher zu sein.

Münster. — Ein Brief vom Hdn. P. Marcellus aus Rochester, Minn., meldet, daß er die Wundtätigkeit der großen Operation schon fast überstanden habe. Eine kleinere Operation wurde seitdem vorgenommen. Doch wird er voraussichtlich noch mehrere Wochen im Hospital verweilen müssen, damit die letzte Operation heilbar sein, seine stark zerrüttete Gesundheit vollständig aufzubauen.

Cudworth. — Unter Korrespondent schrieb am 13. März: „Des schönen Wetters freuen sich nicht allein die Menschen, sondern auch die Vögel und die anderen Tiere.“ Die werden aber Augen gemacht haben und enttäuscht gewesen sein, als am Abend des folgenden Tages der Blizzard eintraf, der (am Mittwoch des 16. März) noch immer anhielt. Doch muß größer wird dann auch wieder die Freude sein, wenn er vorbei ist.

Der Hdn. P. Cosmas von Münster, der letzte Woche beim 10. mündigen Gebote zu Sakrament Ausbil-

leiste, zog sich eine starke Erkältung zu und liegt deshalb auf dem Krankenbette in Cudworth ab, um im Hospital für einige Tage seine Gesundheit zu pflegen. Er las am Sonntag daselbst die Briefe, während der Hdn. P. Casimir das Hochamt hielt.

Herr Gerhard Dietrich, der Geschäfte halber nach Winnipeg reiste, benutzte die Gelegenheit, um hervorragende Ärzte seiner Gesundheit wegen zu konsultieren.

Herr John Wunderlich, der ebenfalls schwer erkrankt im Hospital liegt, erhielt kürzlich mehrere Besuche von Verwandten aus Bruno. Diese Tage erwartet man auch ihre Tochter, die in St. Louis, Mo., in einem Kloster ist.

Inseriert im St. Peters Voten!

Zu Verkaufen

Waggen Den Samen bei August Vortkamp, Zulda, Sask. Man schreibe oder telephoniere.

Zu Verkaufen

eine Singer Schuh Nähmaschine, so gut wie neu. Preis \$50.00 Paul Meier, Humboldt, Sask.

Bekanntmachung

Gabe 1000 Pfd. 1. Güter, 95 Proz. rein von Weizen zu verkaufen. Preis 6 Cents per Bushel bar. Zu holen auf meiner Farm 2 Meilen südlich und 2 Meilen östlich von Humboldt. Telefon 190. J. John Cates.

Haben Sie

Ihr Abonnement auf den St. Peters Voten schon erneuert für das Jahr 1927?

Auction Sale

of Farm Implements, Horses cattle etc.
 At the farm formerly owned by Dr. McCutcheon, Four miles north west of Humboldt, on

Wednesday, March, 23, '27

Commencing at 12 o'clock

Free Lunch Served

Andrew Warmke and Jos. Kurtenacker, Owners

H. Maney, Auct.

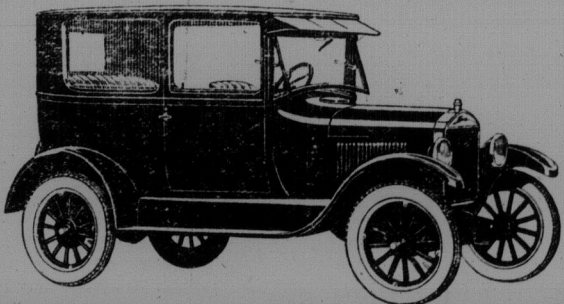
GROCERIES

A Supply of first grade Fresh GROCERIES FRUITS, etc., on hand at all times. Highest Qualities for lowest prices. When in town come in and look over our prices.

Just arrived a carload of oil and gas line. Come in and get yours.

A. V. LENZ, General Merchant MÜNSTER, Sask.

LUBRICATING OILS, GASOLINE & KEROSENE



FORD TUDOR SEDAN

THIS is our most popular model — other models are: The Fordor Sedan, Coupe, Touring Car, Roadster, Light Delivery, Truck with Steel Grain Box and Cab and the NEW SPORT MODELS. All are equipped with the new

HOLLEY HOT PLATE VAPORIZER

the most efficient carburetor on the market. Gasoline is completely vaporized before entering the cylinders — you get more miles per gallon, more pep and power, quicker acceleration than ever before.

Call and Let Us Show You the New Cars

We also have a few

SECOND HAND CARS

to dispose of at reasonable prices. Each car will be delivered in guaranteed first-class running order.

OLIVER FARM MACHINERY

For use with "Fordson" tractors. Heavy tractors or horses. See us before taking out new machinery — there is nothing better than "OLIVER."

DE LAVAL CREAM SEPARATORS

A remarkably good Cream Separator, but then of course you know all about the De Laval. Repair parts carried in stock and good service at all times.

Be Sure and see us before you buy a Cream Separator

J. G. YOERGER
 HUMBOLDT, Sask.

Phones 77 and 46

What more
 could you wish
 in a suit

1 Made to Your Measure
 2 Made by FASHION-CRAFT

SSS
 TWEEDS
 \$34.50

POB
 TWEEDS
 \$29.50

OKO
 WORSTEDS
 \$39.50

A combination that's bound to please — the skill of FASHION-CRAFT tailors plus the perfect fit that follows individual cutting.

Custom tailoring backed by an organization big enough to employ the finest craftsmen of the country and wise enough to make your satisfaction its chief aim.

The choice of many smart patterns in three notable weaves that have proved their merit in looks and wear, priced at a figure that brings custom tailoring into the popular class.

This is the FASHION CRAFT tailored-to-measure offering for the season.

FASHION-CRAFT
 MADE-TO-MEASURE
 On Friday March 18th

Brusers
 LIMITED
 WHERE EVERYBODY GOES